



ENGAGEMENT, DAS SICHTBAR WIRD



EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser

Europa und die ganze Welt stehen vor gewaltigen oft unvorhergesehenen Veränderungen. Auch die Krebsliga Ostschweiz wurde in den letzten Monaten in Bezug auf die Finanzierung von Früherkennungsprogrammen stark gefordert und belastet. Dieses Thema wird uns auch im Jahr 2026 weiter begleiten. Die positive Nachricht: Aktuell laufen das Mammografie-Screening-Programm donna und das Darmkrebsvorsorge-Programm weiter.

Wirklich erfreulich und eine Motivation für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind die vielen Spenden und die vielfältigen Aktionen, welche zu Gunsten des Kerngeschäfts der Krebsliga Ostschweiz

regelmässig organisiert werden. Wir danken herzlich dafür!

Die neue Selbsthilfegruppe FamEredita (Anmeldungen über fameredita@gmx.ch) informiert mit Vorträgen und regelmässigen Treffen, wie eine genetische Neigung zu Krebserkrankungen vermutet und festgestellt werden kann und welche Vorsorgemassnahmen bei Betroffenen möglich sind.

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre!

Dr. med. Rudolf Morant
Präsident

TARIFSTRUKTUR 2026 WEITER IM PRÜFSTAND

Tardoc stellt Mammografie-Screening-Programm «donna» vor Herausforderungen

Ab Januar 2026 tritt der neue, vom Bundesrat genehmigte Tarif für ambulante medizinische Leistungen (TARDOC) in Kraft. Für die kantonalen Brustkrebs-Früherkennungsprogramme bleibt die Situation damit weiterhin schwierig: Die Krankenkassen werden Mammografien künftig deutlich tiefer vergüten.

Die Verhandlungen mit Kantonen, Radiologieinstitute und Versicherern dauern an und werden uns auch im Jahr 2026 stark fordern.

Trotz der unsicheren Rahmenbedingungen führt die Krebsliga Ostschweiz das bewährte Mammografie-Screening-Programm «donna» weiter. **Das Programm läuft aktuell planmässig.** Ein grosser Dank gilt den beteiligten Radiologieinstituten, die die Zusammenarbeit im Interesse der Vorsorge auch unter erschwerten finanziellen Bedingungen fortsetzen.

Regula Schneider
Geschäftsführerin

ÜBERRASCHUNGSDANK – MOMENTE, DIE BERÜHREN

Am 30. Oktober 2025 erlebten pflegende Angehörige eine besondere Überraschung.



Freiwillige Kuriere überbrachten Geschenke und liebevoll verpackte Depechen mit persönlichen Dankesworten der betreuten Personen. Beim Vorlesen der Botschaften flossen Tränen der Freude, und tiefe Wertschätzung wurde spürbar. Blumen, Pralinen, Gutscheine und handgeschriebene Worte verwandelten jeden Moment in ein kleines Fest der Anerkennung. Diese besondere Geste macht sichtbar, wie wertvoll die tägliche Care-Arbeit der

Angehörigen ist – oft unbemerkt, aber unendlich wichtig. Sie berührt nicht nur die Empfängerinnen und Empfänger, sondern auch uns als Begleitende. Überraschungsdank schafft Verbindung, Nähe und Dankbarkeit, die weit über den Tag hinaus spürbar bleibt.

Petra Zangerl
Sozialberaterin Beratung und Unterstützung

PINK VADIAN

Solidaritätsaktion: Vadian trägt Pink

Am 17. und 18. Oktober 2025 stand das Vadian-Denkmal in St.Gallen ganz im Zeichen der Solidarität: Pink eingekleidet machte es auf das Thema Brustkrebs aufmerksam und setzte ein starkes, sichtbares Zeichen in der Öffentlichkeit. Gemeinsam mit dem Tumor- und BrustZentrum Ostschweiz kamen wir an unserem Infostand mit zahlreichen Besucher:innen ins Gespräch. Der Austausch zeigte eindrück-

lich, wie gross das Interesse an Information, Vorsorge und Früherkennung ist. Mit der Aktion «PINK VADIAN» konnten wir Aufmerksamkeit schaffen, Wissen vermitteln und Solidarität mit Betroffenen zeigen.

Sibylle Bleiker
Bereichsleiterin Beratung und Unterstützung



WARM UP FÜR DEN GUTEN ZWECK

Die Frauenequipe des FC St.Gallen 1879 versteigerte ihre Shirts

Im Oktober, während des Brustkrebs Awareness Month, versteigerte die Frauenequipe des FC St.Gallen 1879 ihre Warm Up Shirts und setzte damit ein starkes Zeichen für Solidarität. Der Erlös über **1'359 Franken** dieser Aktion fliesst vollumfänglich Betroffenen in der Region zu und hilft, auf das wichtige Thema Brustkrebs aufmerksam zu machen.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Spielerinnen und alle Mitbietenden – gemeinsam bewegen wir viel!

Evelyne Stäger
Assistentin der Geschäftsführung



PINK CUBE GLARUS

Und sie alle waren da für «test your breast!»

Am 11. Oktober 2025 machte der PINK CUBE Halt auf dem Rathausplatz in Glarus. Vor Ort standen 15 Expert:innen bereit – darunter Ärzt:innen des Spitals Glarus, die Leiterin des Gesundheitsamtes, Vertreter:innen des Kantons sowie Fachpersonen des PINK CUBE Netzwerks und Mitarbeitende der Krebsliga Ostschweiz. Sie boten den ganzen Tag Information, persönliche Beratung und Unterstützung rund um die Brustkrebsvorsorge.

Unter dem Motto «test your breast!» nutzten die Besucher:innen die Möglichkeit, sich direkt vor Ort untersuchen und beraten zu lassen:

- 32 Brustuntersuchungen (31 Frauen, 1 Mann)
- 4 verdächtige Befunde wurden festgestellt

Die Befragung zeigte: 84 % fühlten sich gut informiert, aber 19 % gehen noch nicht regelmässig zur Vorsorge, und 63 % tasten ihre Brust nicht regelmässig ab. Der Aktionstag bot nicht

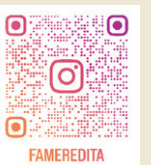


nur Raum für persönliche Beratung, sondern auch für wertvolle Vernetzung der verschiedenen Fachleute. Ein herzliches Dankeschön an alle Besucher:innen, Partner:innen und Mitwirkenden – Ihr Engagement hilft, Brustkrebs früh zu erkennen und Leben zu retten.

Regula Schneider
Geschäftsführerin

FAMILIÄRER EIERSTOCKKREBS IM FOKUS

Über Risiko sprechen – und gemeinsam Stärke finden



Am 10. September 2025 lud die Krebsliga Ostschweiz zu einem Informationsabend zum Thema «Familiärer Eierstockkrebs» ein. In Zusammenarbeit mit der Manja Gideon Foundation und der S. + H. Rothschild Stiftung entstand ein Anlass, der fundierte Fachinformation mit persönlichem Austausch verband.



Prof. Dr. Hornung, Chefarzt der Frauenklinik am HOCH Health Ostschweiz, Kantonsspital St.Gallen, vermittelte medizinische Hintergründe und aktuelle Erkenntnisse. Ergänzt wurden diese durch persönliche Einblicke von Marija Brankovic-Eschenbächer, Gründerin der Selbsthilfegruppe FamEredita, die eindrücklich aus eigener Erfahrung berichtete.

Rund 20 Teilnehmende nutzten den Abend, um Fragen zu stellen, Erfahrungen zu teilen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Der offene Austausch zwischen Referent:innen, Betroffenen und Mitarbeitenden der Krebsliga Ostschweiz machte den Anlass für alle Beteiligten besonders wertvoll.

Regula Schneider
Geschäftsführerin

TANZEN FÜR DAS LEBEN – UND FÜR DEN GUTEN ZWECK!

Physio-Ost veranstaltet einen Zumba-Event

Physio-Ost hat mit einem **Zumba Charity-Event 1'050 Franken** für die Krebsliga Ostschweiz gesammelt. Gemeinsam mit allen Teilnehmenden wurde getanzt, geschwitzt und gespendet – ein starkes Zeichen für Freude, Zusammenhalt und Solidarität. Von Herzen ein grosses Dankeschön!

Petra Zangerl
Sozialberaterin Beratung und Unterstützung



KÄGI GIANT LIMITED EDITION

Kägi AG setzt ein Zeichen für Brustkrebs-Betroffene.



Die lässige Kägi Giant Limited Edition wurde im Shop in Lichtensteig verkauft – pro Packung gingen 5 Franken direkt an die Krebsliga Ostschweiz. Kägi erhöhte den Erlös, sodass unsere Geschäftsführerin Regula Schneider die grosszügige Spende von **1'000 Franken** von Melissa Buonsanti, Kägi Söhne AG, entgegennehmen durfte.

Wir danken der Kägi Söhne AG herzlich für diese Spendenaktion mit Biss – ein starkes Zeichen der Solidarität mit Brustkrebs-Betroffenen!

Evelyne Stäger
Assistentin der Geschäftsführung

WEIHNACHTSSPENDENAKTION ZUM DRITTEN

Panettone mit Herz – erneut für den guten Zweck.

Vom 12. bis 13. Dezember 2025 spendete die Familie Cappelli den gesamten Erlös des Panettone San Gallo 100 g an die Krebsliga Ostschweiz. **1'200 Franken** fliessen direkt der kostenlosen Beratung und Unterstützung von Krebsbetroffenen und Angehörigen zu. Herzlichen Dank an die Cappellis und alle Kund:innen, die diese Aktion unterstützt haben. Ein schönes Zeichen für Nachbarschaft, die zusammenhält.

Evelyne Stäger
Assistentin der Geschäftsführung



AGENDA

15.–19.04.2026

Offa, Stand 9.1A.17: Prävention und Früherkennung

In verschiedenen Zeitfenstern bieten Dermatolog:innen gratis Kurz-Hautchecks an, unsere Mitarbeiter:innen informieren zu den Themen Hautkrebs, Sonnenschutz, Brustkrebsfrüherkennung, Darmkrebsvorsorge

16.06.2026

Mitgliederversammlung und öffentliche Veranstaltung, Rapperswil

Thema: «Die Endlichkeit macht das Leben wertvoll» mit Brigitte Jäger (KLOCH), Matthias Angehrn (Theologie) und dem bekannten Philosophen Ludwig Hasler

06.–12.07.2026

Segelreise für Krebsbetroffene und deren Angehörige

Bei Interesse melden bei sibylle.bleiker@krebsliga-ostschweiz.ch, 071 242 70 00



Allgemeine Spenden und Trauerspenden

IBAN CH29 0900 0000 9001 5390 1

Spenden speziell für den Palliativen Brückendienst

IBAN CH97 0900 0000 9017 7121 9



Spenden mit Twint

QR-Code mit der App scannen. Betrag auswählen und mit Spende bestätigen.

Krebsliga Ostschweiz

Geschäfts- und Beratungsstelle
Flurhofstrasse 7
9000 St. Gallen
Telefon 071 242 70 00
info@krebsliga-ostschweiz.ch

Beratungsstelle Buchs
Grünaustrasse 24
9470 Buchs
Telefon 081 756 28 57
buchs@krebsliga-ostschweiz.ch

Beratungsstelle Glarus
Bankstrasse 12
8750 Glarus
Telefon 055 552 09 47
glarus@krebsliga-ostschweiz.ch



krebsliga-ostschweiz.ch